



Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument

gem. § 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Dieses Dokument muss beim Eintritt von Gründen (z. B. Unfall, Berufskrankheit, neue Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Arbeitsverfahren, begründetes Verlangen des Aufsichtsbeamten) überprüft und gegebenenfalls angepasst werden!

Arbeitsbereich: Chemielabor

Datum: 09.04.2020

a) Personenbezogene Beurteilung Name:
b) Tätigkeitsbezogene Beurteilung Arbeitsplatz/Bereich:
Anzahl der Arbeitnehmer mit gleichem Arbeitsplatz (Bereich/Tätigkeit):
Kurzbeschreibung Arbeitsplatz (Tätigkeit):

Ermittlung/Beurteilung durch: Datum:
Beigezogene Personen:

Personenbezogene Angaben:
(z. B. erforderliche besondere Fähigkeiten und Kenntnisse; Behinderungen, mit denen hier nicht gearbeitet werden darf; Jugendliche, Schwangere)
Erforderliche Qualifikation für die Tätigkeit:

	Ja	Nein	Wo dokumentiert? (Verzeichnis/Kataster)
Ist arbeitsmedizinische Vorsorge notwendig?			Angebotsvorsorge wegen Bildschirmarbeit und Pflichtvorsorge aufgrund einer Exposition gegenüber krebserzeugenden Stoffen
Ist spezielle Fachkenntnis erforderlich?			Qualifikation gemäß Stellenbeschreibung
Sind Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) notwendig?			Schutzhandschuhe und Brille gemäß Betriebsanweisung

Mit welchen Gefahrstoffen wird gearbeitet?
Siehe Gefahrstoffverzeichnis, u. a. krebserzeugendes Kaliumchromat

Prüfpflichten bestehen für die Betriebsmittel:

Maßnahmenblatt zur Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich: Qualitätskontrolle:

Datum:

Festgestellte Gefährdung oder Belastung	Maßnahmen technisch – organisatorisch – personenbezogen	Verantwortlich mit Termin	Referenzdokument (Verzeichnis / Kataster)	Kontrolle
Exposition gegenüber krebserzeugenden Stoffen	Suche nach weniger gefährlichen Gefahrstoffen	Laborleiter bis 01.05.2020	Ersatzstoffprüfung mittels Spaltenmodell nach TRGS 600	Nächste ASA- Sitzung

Beispiel für ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument